



Der neue Volvo XC90: Dank zwei Weltneuheiten eines der sichersten Fahrzeuge der Welt

Der neue Volvo XC90: Dank zwei Weltneuheiten eines der sichersten Fahrzeuge der Welt
 - Erstmals Notbremsassistent für Kreuzungsbereiche
 - Sicher im Sitz bei Unfällen durch Abkommen von der Straße
 - Fortschrittlichste serienmäßige Sicherheitsausstattung der Branche
 - Der neue Volvo XC90, der im August enthüllt wird, fährt mit der umfassendsten und modernsten serienmäßigen Sicherheitsausstattung der gesamten Automobilbranche vor. Damit macht Volvo erneut einen großen Schritt zur Erreichung der Vision 2020: Ab dem Jahr 2020 soll niemand mehr in einem neuen Volvo bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet werden. Zudem sind zwei Weltneuheiten auf dem Gebiet der Sicherheitstechnik für den siebensitzigen Premium-SUV verfügbar: ein System, das die Insassen vor Verletzungen schützt, falls das Fahrzeug von der Straße abkommt, sowie ein Kreuzungsassistent.

"Unser Ausgangspunkt für die Entwicklung von Sicherheitssystemen ist der gleiche wie vor 87 Jahren - die alltäglichen Verkehrssituationen", erläutert Dr. Peter Mertens, Senior Vice President Research and Development bei der Volvo Car Group. "Wir werten Daten aus. Wir berechnen Zahlen. Wir entwickeln Innovationen. Das Ergebnis ist eines der sichersten Fahrzeuge, das wir je gebaut haben."

Weltneuheit Nummer 1: Run off Road Protection
 Das Abkommen von der Straße ist ein typisches Unfallszenario, das verschiedene Ursachen haben kann: etwa ein abgelenkter Fahrer, Müdigkeit oder schlechte Witterungsbedingungen. Die Hälfte aller Verkehrstoten in den USA lässt sich auf solche Unfälle zurückführen; in Schweden handelt es sich bei einem Drittel aller Verkehrsunfälle mit Todesfolge oder schwer verletzten Personen um sogenannte Alleinunfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Diese Statistiken erfüllen Volvo mit großer Sorge. Auch wenn es derzeit weder gesetzliche Regelungen noch Tests gibt, die das Verhalten von Fahrzeugen bei dieser Art von Unfällen bewerten, hat sich das Unternehmen entschlossen, eine Technik zu entwickeln, die die Insassen in solchen Situationen schützt.

"Bei unserem Bekenntnis zur Fahrzeugsicherheit geht es nicht darum, einen Test zu bestehen oder eine bestimmte Wertung zu erzielen", sagt Prof. Lotta Jakobsson, Senior Technical Specialist Safety beim Volvo Cars Safety Centre. "Es geht immer darum herauszufinden, wie und warum Unfälle und Verletzungen geschehen, und dann Techniken zu entwickeln, die das verhindern. Wir gehen voran, der Rest der Branche folgt."

Die Weltneuheit Run off Road Protection mit Safe Positioning ist gleichzeitig ein aktives und passives Sicherheitssystem. Der neue Volvo XC90 erkennt, wenn das Fahrzeug von der Fahrbahn abkommt, und strafft automatisch die vorderen Sicherheitsgurte, um die Insassen sicher auf den Sitzen zu halten. Die Gurte bleiben solange fest angezogen, wie das Fahrzeug sich bewegt. Ein energieabsorbierender Bereich zwischen Sitz und Sitzrahmen beugt zudem Wirbelsäulenverletzungen vor. Dieser reduziert die vertikalen Kräfte, die bei einem harten Aufprall des Fahrzeugs abseits der Fahrbahn entstehen und auf die Passagiere einwirken können, um bis zu ein Drittel.

Der Volvo XC90 bietet außerdem weitere Assistenzsysteme, die dem Fahrer helfen, solche Unfälle zu vermeiden. Bei einem drohenden Verlassen der Fahrspur hilft der Spurhalte-Assistent (Lane Departure Warning) dem Fahrer durch ein zusätzliches Lenkmoment, auf der Fahrbahn zu bleiben. Das Driver Alert System warnt ihn darüber hinaus bei Übermüdung sowie sinkendem Konzentrationsgrad und empfiehlt eine Pause - dabei wird die nächstgelegene Raststätte gleich mit angezeigt.

Weltneuheit Nummer 2: Kreuzungsassistent
 Der Volvo XC90 ist das weltweit erste Fahrzeug, das mit einem automatischen Notbremsensystem für Kreuzungsbereiche ausgerüstet ist. Das System bremst den Volvo XC90 automatisch ab, wenn der Fahrer beim Abbiegen in den Gegenverkehr zu steuern droht. Dies ist sowohl im belebten Stadtverkehr als auch auf Landstraßen ein typisches Unfallszenario. Der neue Volvo XC90 erkennt die potenzielle Unfallgefahr und bremst selbstständig, um einen Zusammenstoß zu vermeiden oder die Folgen eines Unfalls abzumildern.

Die Sicherheitssysteme des neuen Volvo XC90
 Der neue Volvo XC90 verfügt über eine Vielzahl innovativer Sicherheitstechniken, dazu gehören beispielsweise:
 - Präventiver Schutz bei Heckkollisionen
 - Rückwärts gerichtete Radarsensoren erkennen einen bevorstehenden Heckaufprall und veranlassen ein Straffen der Sicherheitsgurte, um eine optimale Sitzposition der Passagiere zu gewährleisten. Zusätzlich wird der Fahrer des nachfolgenden Fahrzeugs durch das schnelle Aufleuchten des Warnblinklichts gewarnt. Die Bremsen werden aktiviert, um die Auswirkungen des Aufpralls auf die Insassen zu verringern. In Verbindung mit den neuen Sitzen, die über die nächste Generation des bahnbrechenden Schleudertrauma-Schutzsystems (WHIPS) verfügen, trägt diese ganzheitliche präventive Schutzfunktion dazu bei, das Risiko von Halswirbelverletzungen zu verringern.

Schutz vor Überschlägen
 Der neue Volvo XC90 ist serienmäßig mit der jüngsten Generation des Überschlag-Schutzsystems Roll Stability Control (RSC) ausgestattet. Die Sensoren des Systems können Fahrsituationen erkennen, die das Risiko eines Überschlags in sich bergen. Sobald die ermittelten Werte auf die unmittelbare Gefahr eines Überschlags hindeuten, werden eines oder mehrere Räder kontrolliert abgebremst und die Motorleistung gedrosselt, um die Stabilität des Fahrzeugs wiederherzustellen. Ist ein Überschlag nicht mehr zu verhindern, werden die Vorhang-Airbags ausgelöst. Sie decken den seitlichen Bereich aller drei Sitzreihen ab und verhindern Kopfverletzungen der Passagiere. Alle sieben Sitze verfügen zudem über pyrotechnische Gurtstraffer, die ebenfalls bei einem Überschlag aktiviert werden.

Synonym für Sicherheit: Volvo City Safety
 "City Safety" steht künftig für alle automatischen Notbremsensysteme von Volvo - die alle auch zur Serienausstattung des Volvo XC90 zählen. City Safety erfasst Fahrzeuge sowie Fahrradfahrer und Fußgänger, die sich vor dem Fahrzeug befinden - bei Tag und erstmals auch bei Nacht. Das System warnt den Fahrer vor einem möglichen Zusammenstoß. Bleibt eine Reaktion des Fahrers aus, bremst das System das Fahrzeug selbstständig ab, um eine Kollision zu verhindern.

"City Safety ist eines der fortschrittlichsten serienmäßigen Präventivsysteme, die man in einem modernen Fahrzeug finden kann", erklärt Lotta Jakobsson. "Dank unserer intelligenteren und schnelleren hochempfindlichen Kamera mit fortschrittlicher Belichtungssteuerung können wir jetzt auch die gesamte Zeitspanne von Sonnenaufgang bis Sonnenaufgang abdecken."

Erweiterte Verkehrszeichen-Erkennung
 Der Volvo XC90 ist das erste Fahrzeug mit serienmäßiger Verkehrszeichen-Erkennung. Das System wurde weiter verbessert und erfasst nun eine noch größere Anzahl verschiedener Verkehrszeichen, die auf der digitalen Instrumentenanzeige dargestellt werden.

Stau-Assistent
 Der Stau-Assistent erlaubt ein sicheres und komfortables Fahren bei zählfließendem Verkehr. Gaspedal, Bremsen und Lenkung werden automatisch gesteuert.

Warnung vor Fahrzeugen im toten Winkel
 Das Blind Spot Information System (BLIS) warnt den Fahrer vor Fahrzeugen im toten Winkel und macht ihn darüber hinaus auf Fahrzeuge aufmerksam, die sich schnell von hinten nähern.

Ablenkung und Unaufmerksamkeit sind die häufigsten Unfallursachen im heutigen Straßenverkehr", erläutert Lotta Jakobsson. "Das aktive Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystem mit Stau-Assistent steuert nicht nur die Geschwindigkeit, sondern bietet erstmalig auch eine Lenkunterstützung - und macht das Fahren im eintönigen Stop-and-Go-Verkehr damit sicherer und entspannter."

In jeder Hinsicht stärker
 Um bei einem Unfall Schäden am Fahrgastraum zu vermeiden, ist der neue Volvo XC90 buchstäblich in jeder Hinsicht stärker geworden. Zu verdanken ist dies einem höheren Anteil warmgeformten Borstahls, der aktuell härtesten Stahlsorte, die im Fahrzeugkarosseriebau verwendet wird.

Der komplette Sicherheitskäfig rund um die Passagiere besteht aus warmgeformtem Borstahl und ist in allen Unfallszenarien auf maximale Insassensicherheit ausgelegt. Insgesamt macht warmgeformter Stahl rund 40 Prozent des gesamten Fahrzeuggewichts aus. "Das ist rund fünfmal so viel wie bei der ersten Generation des Volvo XC90 - und unseres Wissens einzigartig in der ganzen Automobilbranche", so Lotta Jakobsson.

Vision 2020
 Unfallfreie Autos entwickeln: Das ist die langfristige Vision von Volvo. Auf mittlere Sicht verfolgt der schwedische Premium-Automobilhersteller das Ziel, dass ab dem Jahr 2020 niemand mehr bei einem Unfall in einem neuen Volvo schwer verletzt oder getötet werden soll. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass jedes Jahr rund 1,2 Millionen Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen und mehr als 50 Millionen Menschen verletzt werden. Diese Zahlen werden weiter steigen, wenn nichts dagegen unternommen wird. Volvo ist entschlossen, hier eine Führungsrolle zu übernehmen. Die Vision einer unfallfreien Zukunft dient dabei als Leitsatz.

Seit 1970 untersucht das Team der Volvo Unfallforschung Verkehrsunfälle. Heute umfasst die Datenbank des Unternehmens Informationen zu rund 43.400 Unfällen. Mit Hilfe dieses Wissens produziert Volvo Fahrzeuge mit einem sehr hohen Sicherheitsniveau und entwickelt High-Tech-Lösungen, die dazu beitragen können, Unfälle zu verhindern oder die Unfallfolgen zu minimieren. Dazu untersucht das Team der Volvo Unfallforschung nicht nur Unfallfahrzeuge, sondern auch Fahrerszenarien und das Verhalten des Fahrers, um mehr darüber zu erfahren, wie gefährliche Verkehrssituationen entstehen können.

Pressekontakt
 Michael Schweitzer
 Manager Produktkommunikation u. elektronische Medien
 Volvo Car Germany GmbH
 Tel.: +49 (0) 221 9393 108
 Mobil: +49 (0) 173 5 820 206
 michael.schweitzer@volvocars.com
 width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage